



Betriebsanleitung

zu

WAKRA Fugenschneider

Modell: Dicorona D260

Maschinen Nr.: _____

Inhaltsverzeichnis

Grundlegende Sicherheitshinweise

Allgemeines

Scheller Überblick

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

2.2 Start des Motors

2.3 Staubabsaugung

3. Schneidvorgang

3.1 Arbeitsvorschub

3.2 Tiefeneinstellung

3.3 Schneidvorgang

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

4.2 Spannen der Keilriemen

4.3 Transport

4.4 Ersatzteile

5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Empfänger:	Maschinenkarte: D260 Masch. Nr.: Bj.			
Bemerkung:	Spannung: V Strom: A	Leistung: 16.9 kW	Spindeldrehzahl: 2285 Upm	
	Antriebsmotor-Nr.:	Hersteller, Typ: Vanguard V- Twin Zyklon	Leistung: ... 16.9kW-23PS ...	Drehzahl: ... 3600 Upm ...
	Wasserpumpe: Keilriemen:	Vorschubmotor: IBS Elektromotor ... 12V / 400W ...	Vorschubsteuerung: ... HS045749 12V, 60A ...	Keilriemen Lichtmaschine: ... 1 ...St. ... XPZ 662 ...
	Motorenpulli: ... 14PK Ø73 ...	Riemenscheibe Welle: ... 14PK Ø115 ...	Keilriemen Welle: ... 1 ... St. ... 14PK 1060LW ...	Keilriemen Ventilator: ... 1 ... St. ... XPZ 987 Lw ...
	Elektroschalter:	Relais:	Trafo:	Batterie: ... 12V 30Ah 530-30 ...
Datum:Name:		WAKRA Maschinen GmbH An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479		

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

WAKRA DICORONA 260, 264, 524

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäß den Bestimmungen nach:

- den Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II A, respektive nach 2006/42CE
 - den Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, respektive nach 2006/9CE
 - der elektromagnetischen Verträglichkeit EMV, Richtlinie 2004/108/CE

DIN EN 292-1

DIN EN ISO12100

DIN EN 500-1 / 5

DIN EN 60204-1

EN 55014-1

EN 55014-2+A1+A2

Sicherheit für Fugenschneider EN 13862

Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que les machines:

WAKRA DICORONA 260, 264, 524

sont en conformité avec les normes ou documents suivants conforme aux réglementations

- La Directive Machines 98/37/CE, annexe IIA, respectivement, après 2006/42/CE
 - La Directive Basse Tension 73/23/CEE, respectivement, après 2006/95CE
 - Directive Compatibilité Electromagnétique EMC 2004/108/CE

DIN EN 292-1

DIN EN ISO12100

DIN EN 500-1 / 5

DIN EN 60204-1

EN 55014-1

EN 55014-2+A1+A2

Sécurité pour des machines à scier les sols EN 13862

WAKRA Maschinen GmbH

Peter Kanne

Grundlegende Sicherheitshinweise

Der Fugenschneider DICORONA D260 ist für das Arbeiten in Asphalt konzipiert. Eine Verwendung der Maschine darf nur im Trockenschnitt erfolgen. Darüber hinaus darf die Maschine nicht für andere Materialien (wie z.B. Holz, Kunststoffe), welche nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, verwendet werden.

Vor Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung, von jedem der mit oder an der Maschine arbeitet, gelesen werden. Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwendet werden. Störungen welche die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen, der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Warnhinweise und Symbole

Auf der Maschine sind wichtige Anweisungen und Warnhinweise durch Symbole dargestellt, welche im Folgenden beschrieben werden.



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Staubschutzmaske tragen!



Allgemeines Sicherheitswarnsymbol



Achtung, Schneidgefahr

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidungen oder Schmuck. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen. Verlassen Sie nicht den bestimmungsgemäßen Bedienplatz, während Sie das Gerät betreiben. Dieser befindet sich hinter dem Gerät an den Bedienelementen.

Allgemeines

Mit der DICORONA D260 wurde eine kompakte, leistungsfähige, autonom einsetzbare Bodensäge mit modernster Technik geschaffen. Durch die in der Maschine eingebaute Absaugvorrichtung ist diese für den Einsatz des Trockenschnitt-Verfahrens optimal ausgelegt. Da für den Schneidprozess im Asphalt kein Kühlwasser verwendet werden muss und die Staumentwicklung durch die leistungsfähige Absaugvorrichtung weitgehend verhindert wird, eignet sich die D260 speziell zum Schneiden von Induktionsschleifen in der Verkehrstechnik. Dank der kompakten Abmessung kommt die DICORONA auch bei schlechten Platzverhältnissen optimal zum Einsatz. Die Maschine ist mit einem 2-Zylinder Benzinmotor mit 23PS ausgestattet. Die Tiefenzustellung mit Anzeigevorrichtung erfolgt elektrisch. Der Arbeitsvorschub erfolgt elektrisch und kann über ein Potenziometer reguliert werden.

Die DICORONA D260 kann auch für alle herkömmlichen Bodensäge-Arbeiten im Asphalt bis zu einer Schnitttiefe von 110mm eingesetzt werden; auch dort, wo kein Kühlwasser vorhanden ist, oder nur mit Aufwand zu beschaffen, respektiv generell nicht erwünscht ist.

Als Schneidwerkzeug werden DICOR-Diamantwerkzeuge eingesetzt. Je nach Schneideinsatz wird das Werkzeug ausgewählt. Die richtige Wahl garantiert für gute Schneidleistung und hohe Lebensdauer.

Technische Daten:

WAKRA

DICORONA D260

Motor	2-Zyl. Benzinmotor mit Zyklonluftfilter
Motortyp	Briggs & Stratton Vanguard V-Twin mit E-Start
Motorleistung	16.9 kW / 23PS @ 3600 rpm
Vorschub	regelbar bis ca. 28 m/min.
Blattdrehzahl	2285 rpm
Scheibendurchmesser	350 mm
Scheibenbohrung	25,4 mm
Schnitttiefe	100 mm rechts
Gewicht	ca. 300 kg
Abmessungen	LxBxH in mm: 1200x600x1300

Schalldruckpegel L_{pA} nach DIN EN 13862: 90 dB(A)

Schallleistungspegel L_{WA} nach DIN EN 13862: 103 dB(A)

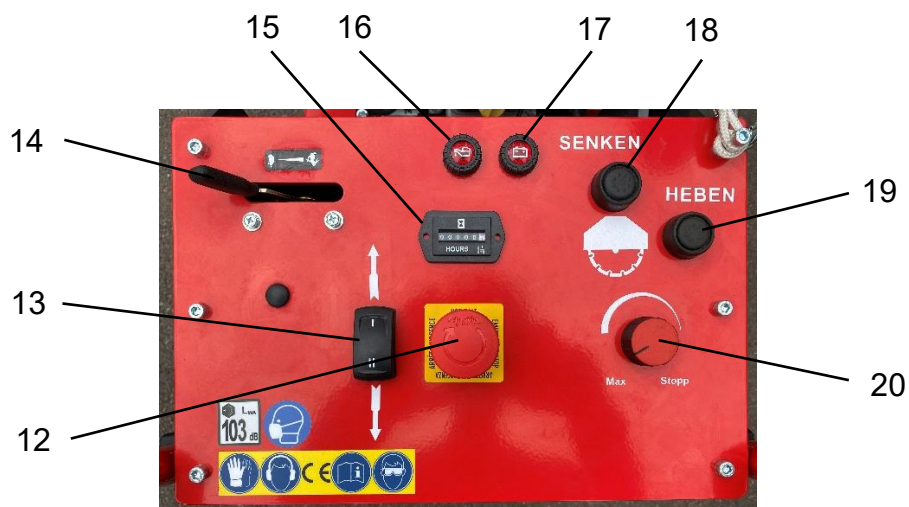
Schwingungsgesamtwert a_{hv} nach DIN EN 13862: 2,5 m/s²

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und setzen Sie die Maschine dem Zweck entsprechend und mit DICOR-Diamantwerkzeugen richtig ein.



Achten Sie beim Schneiden darauf, dass weder Ihre Hände noch Ihre Füße in den Bereich der Diamant-Trennscheibe gelangen, da Sie sich sonst ernsthaft verletzen können!

Schneller Überblick



DICORONA D260

- 01 Riemenschutz
- 02 Linearmotor
- 03 Feststellschraube Handgriff
- 04 Kranaufrückpunkt
- 05 Handgriff
- 06 Zyklon mit Filter
- 07 Zyklon Vorabscheider
- 08 Richtungsanzeiger
- 09 Tiefenanzeiger
- 10 Eimer

- 11 Schutzhaube zu Diamantblatt
- 12 NOT-AUS-Knopf
- 13 Vorschubschalter Vorwärts / Rückwärts
- 14 Motorendrehzahlverstellung (Gashebel)
- 15 Betriebsstundenzähler
- 16 Öldrucklampe
- 17 Batterielampe
- 18 Schneidarm senken
- 19 Schneidarm heben
- 20 Vorschubsgeschwindigkeit



DICORONA D260

21 Starthilfe Motor (Chook)
22 Benzintank

23 Boardwerkzeug
24 Hauptschalter Motor (Zündschloss)

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

Vor Beginn des Schneidvorgangs muss die Maschine auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden. Auch das verwendete Schneidwerkzeug (Diamanttrennscheibe) muss auf Defekte überprüft werden. Weist das Schneidwerkzeug Risse und/oder Beschädigungen auf, muss es sofort durch ein fehlerfreies Werkzeug ersetzt werden.

Es muss gewährleistet sein, dass der Bediener immer ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und bei Bedarf alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen kann. Mit Ausnahme des Bedieners darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Lassen Sie die Maschine nie ohne Überwachung, wenn diese nicht hinreichend, gegen unbefugten Zugriff durch Fremden, gesichert ist.

Stellen Sie die Maschine ohne Diamanttrennscheibe auf eine ebene Fläche. Fahren Sie die Tiefenverstellung, mit Hilfe der Elektronik, ganz nach oben und füllen Sie den Benzintank **22** mit bleifreiem Benzin auf.



Brennstoffe sind feuergefährlich: Nicht rauchen, kein Feuer in der Nähe. Dämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Achten Sie darauf, dass die Maschine sich vor dem Arbeitseinsatz in einwandfreiem Zustand befindet, d.h. Zyklon-Filter und Motorluftfilter sollen staubfrei gereinigt sein, der Staubauffangbehälter sowie der demontierbare Deckel unten am Zyklon muss leer sein. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der **Antriebsriemen richtig gespannt**, der **Ventilator-Keilriemen locker gespannt** ist und beide in einwandfreiem Zustand sind. Vergessen Sie nicht, dass bei nicht korrektem Funktionieren der Absaugung, die enorme Staubentwicklung und zu einem Motorschaden führen kann! Kontrollieren Sie den Motorölstand. Er soll bis zur Füllöffnung reichen. Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende lasergeschweißte Diamanttrennscheibe. Bringen Sie die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen. Der beiliegende Gabelschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.



Achten Sie auf zweckmäßige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Gehörschutz und Gummihosen. Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals ohne Aufsicht!

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

Wichtig: Motor abschalten!

Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende DICOR Diamanttrennscheibe (Laser geschweißt). Dazu muss der Schneidarm der Maschine mit der Elektronik hochgefahren werden und die Schutzhaube **11** hochgehoben werden. Bei der zentralen Blattbefestigungsschraube handelt es sich um ein normales Rechtsgewinde. Lösen Sie die Schraube und schieben Sie jetzt das Diamantwerkzeug von vorne in die Haube, oder nehmen Sie die Haube kurz weg. Sie bringen dann die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen. Der beiliegende Gabelschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.

2.2 Starten und Abstellen des Motors

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Motoren-Herstellers!

Die Maschine ist mit einem Elektro-Starter ausgerüstet. Der Startvorgang ist somit sehr einfach.

Überprüfen Sie, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Maschine befinden. Je nach Bedarf ziehen Sie den Chock **21** und geben etwas Gas. Drehen Sie den Schlüssel am Hauptschalter **24** nach rechts und schon springt der Motor an. Sobald der Motor läuft, schieben Sie den Chock **21** wieder zurück und geben dem Einsatz entsprechend Vollgas.



Beim Startvorgang darf die Diamanttrennscheibe den Boden nicht berühren. Achten Sie auf Ihre Füße und das niemand vor der Maschine steht!

Das Abstellen des Motors erfolgt durch komplettes Zurückstellen (ganz nach links bewegen) des Gashebels **14**. Anschließend wird der Schlüssel am Hauptschalter **24** nach links gedreht damit der Stromkreis ausgeschaltet ist.

2.3 Staubabsaugung

Da sich durch das Fräsen im trockenen Belagszustand eine große Menge an Staub bildet, ist es wichtig, dass die Entstaubung optimal arbeitet. Die Maschine ist mit zwei Zykonabscheidern bestückt. Der große Vorabscheider **07** nimmt ca. 95% des Fräsmehles in einen Kunststoffbehälter **10** auf. Der nachgeschaltete Zyklon **06** ist mit einer Staubfilterpatrone versehen. Da die Absaugung recht effizient arbeitet füllt sich der Kunststoffbehälter beim Schneiden von Induktionsschleifen 8x70mm nach ca. 15 bis 20 m und der Behälter muss geleert oder ausgetauscht werden. Nachdem der Behälter ca. 5- bis 10-mal geleert wurde, empfiehlt es sich, die Filterpatrone im nachgeschalteten Zyklon etwas auszuklopfen und der sich ev. angesammelte Frästaub auszuleeren. Bei starker Verschmutzung, den Filter ausbauen, damit dieser gut ausgeklopft werden kann oder diesen ersetzen.



Keinesfalls die Maschine ohne montierten Kunststoffbehälter, Staubbeutel oder Filterpatrone in Betrieb setzen!

Achtung:

Der im Kunststoffbehälter aufgefangene Staub ist über 100 Grad heiß! Ebenfalls werden die Zyklonabscheider und der Blattschutz sehr heiß. Noch Heißer wird das Diamantsägeblatt!



Das Berühren des Staubes, der Zyklonabscheider, des Blattschutzes oder des Diamantblattes kann zu sehr schmerzhaften Verbrennungen führen!

3. Schneidvorgang

3.1 Arbeitsvorschub

Das Verschieben der Maschine kann mit dem verbauten Vorschub erfolgen. Ein Elektromotor treibt über einen Riemen plus Kette die Hinterachse an. Mit dem Schalter **13** kann die Fahrrichtung eingestellt werden (Vorwärts und Rückwärts). Die Vorschubgeschwindigkeit wird über ein Potenziometer **20** elektronisch verstellt. Es sind somit alle Geschwindigkeiten zwischen 0 und 28m pro Minute stufenlos einstellbar. Beim Einschalten der Maschine muss sich das Potenziometer **20** auf der Nullposition (ganz nach rechts gedreht) befinden. Nur dadurch wird die Steuerung freigegeben. Sollte sich das Potenziometer **20** beim Starten der Maschine nicht auf der Nullposition befinden, muss dieser erst wieder auf die Nullposition bewegt werden. Zum Schutz des Motors regelt die Elektronik den Strom bei 40 Ampère automatisch ab. Beim Aufladen über eine Rampe kann der Vorschub ebenfalls sehr sinnvoll eingesetzt werden.

Das Ein- und Ausschalten des Elektromotors erfolgt über Zündschlüssel auf erster Stufe.

3.2 Tiefeneinstellung

Das Einstellen der gewünschten Schneidtiefe erfolgt elektrisch. Die Maschine ist mit einem Linearmotor versehen. Das Absenken des Sägeblatts erfolgt über einen Taster **18**. Durch Betätigen eines anderen Taster **19** wird das Sägeblatt aus dem Schnitt ausgehoben.

3.3 Schneidvorgang

Richtungsanzeiger **08** abklappen und die Maschine auf den zuvor angezeichneten Schnitt ausrichten. Motor auf Vollgas **14** stellen. Überprüfen Sie, dass der Vorschubknopf **20** ganz nach rechts auf Leerlauf gedreht ist. Vorschubschalter **13** auf Stufe I stellen (Vorwärts). Benzinmotor laut 2.2 starten. Diamanttrennscheibe mittels Taster **18** (Aufschrift senken) vorsichtig auf das gewünschte Mass absenken. Die Schnitttiefe kann an der Skala **09** abgelesen werden. Wenn irgend möglich, soll der Schneidvorgang in einem Durchgang erfolgen damit eine optimale Absaugung erfolgt.

Drehen Sie jetzt das Potenziometer **20** im Gegenuhrzeigersinn bis Sie die gewünschte Vorschubgeschwindigkeit erreicht haben und achten Sie darauf, dass der Motor nur leicht an Drehzahl verliert und der Richtungsanzeiger **08** dem vorgegebenen Schnitt folgt. Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt nicht thermisch überlastet wird. Da das Schneidblatt seitlich an der Maschine montiert ist, ergibt sich durch den Schneidvorgang ein Widerstandsmoment, welches die Maschine in die Richtung, an der das Sägeblatt montiert ist, zieht. Zum Ausgleich dieser Kräfte und zum Erhalt eines geraden Schnittes stemmt sich der Bedienungsmann leicht gegen den entsprechenden Handlauf.

Wichtig: Für einen optimalen, geraden Schnitt soll immer der vorn an der Maschine angebrachte Richtungsanzeiger verwendet werden. Da die Maschine mit einer Staubabsaugung ausgerüstet ist, sollte der zu sägende Belag nicht übermäßig nass sein, da sonst die Absaugvorrichtung verstopfen können.



Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidungen von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Berühren Sie niemals eine rotierende Trennscheibe mit der Hand oder einem anderen Körperteil. Schwere Verletzungsgefahr!

Wenn Sie mit der Arbeit fertig sind heben Sie den Schneidarm mit dem Taster **19** (Aufschrift heben) hoch. Schalten Sie die Maschine ab, indem Sie den Gashebel am Armaturen Brett **14** ganz zurückstellen und den Schlüssel am Hauptschalter **24** nach links drehen. Stellen Sie die Maschine nun an einen sicheren Platz. Ziehen Sie den Zündschlüssel am Schalter **24** ab.

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

Schalten Sie die Maschine ab, indem Sie den Gashebel **14** am Verbrennungsmotor zurückstellen und den Hauptschalter **24** auf "AUS" stellen.

Ölwechsel nach Angaben des Motorhandbuches. Luftfilter reinigen je nach Einsatz respektive nach Motorhandbuch.

Achtung: Die Maschine arbeitet in staubiger Umgebung, die Motorwartung muss unbedingt ausgeführt werden!

Schmierpunkte periodisch leicht mit Fettpresse abschmieren. Keilriemen auf Verschleiß kontrollieren.

4.2 Spannen des Poly-V-Riemens

Verwenden Sie nur folgende Keilriemen:

- 1 Stück mit der Größe PK14 1060LW
- 1 Stück mit der Größe XPZ 987 LW (Ventilator)
- 1 Stück mit der Größe XPZ 662 (Lichtmaschine)

Grundsätzlich brauchen die Keilriemen zwischen Motor und Schneidwelle keine besondere Wartung, stellt man einmal fest, dass die Riemen durchschleifen oder stellt man einen Keilriemenbruch fest, müssen dieselben nachgespannt, respektive ersetzt werden. Hierzu entfernen Sie die Schutzhaube. Nun können die Muttern des Riemenschutz gelöst werden und dieser entfernt werden. Danach lösen Sie die Riemenspannrolle und wechseln die Keilriemen. Die neuen Keilriemen müssen nun mit der Riemenspannrolle von außen nach innen so vorgespannt werden, dass sie sich von Hand noch knapp 1cm eindrücken lassen. Montieren Sie den Riemenschutz und überprüfen Sie, dass dieser in keiner Weise mit den Riemenscheiben oder den Keilriemen in Berührung kommt und führen Sie einen Probelauf durch.

Der Keilriemen für den Ventilatorantrieb (1 St. XPZ 987LW) ist mittels Spannrolle **nur locker zu spannen**, da bei zu straffer Spannung die Lagerung des Ventilatorgebläses übermäßig beansprucht werden kann.

4.3 Transport

Die Maschine wird ohne montierte Diamanttrennscheibe transportiert. Dadurch werden Verletzungen und Beschädigungen vermieden. Zum Verladen kann die Maschine an den vier Aufhängungspunkte **04** angehängt werden. Beim Verladen tragen Sie Handschuhe um sich nicht zu verletzen. Nach dem Verladen Maschine festbinden. Zur Verringerung der Ladehöhe kann der Handgriff tiefergeklappt oder gänzlich entfernt werden.



Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt.

4.4 Ersatzteile

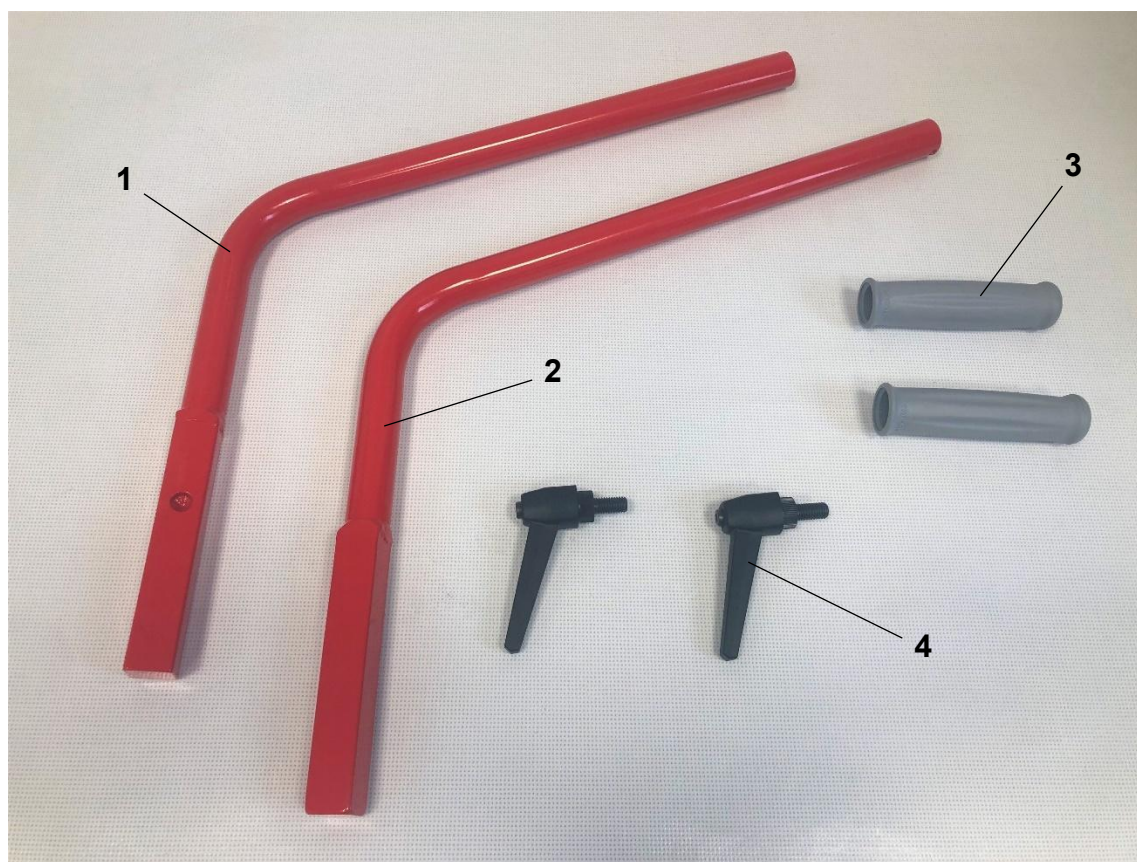
Die üblichen Ersatzteile liegen bei uns auf Lager. Wir bitten Sie, bei Bestellungen die entsprechende Ersatzteilnummer bekanntzugeben, welche aus der Ersatzteilliste entnommen werden kann. Bitte geben Sie auch die Maschinen-Nummer, welche auf dem Typenschild steht, an.

5. Mögliche Störungen und deren Behebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Gashebel auf Stopp	Gashebel ganz nach Oben ziehen
	Benzintank leer	Tank auffüllen
Diamantscheibe rotiert nicht	Motor nicht gestartet	Motor starten
		Riemenspannung überprüfen
Vorschub läuft nicht	Hauptschalter auf Stopp	Schlüssel am Hauptschalter nach rechts drehen.
	Sicherung an der Vorschub-einheit durchgebrannt	Sicherung ersetzen
	Potenziometer befindet sich nicht in der Nullposition	Potenziometer nach rechts auf Nullposition drehen
	Schalter für Vorwärts/Rückwärts in Neutralstellung	Schalter auf Vorwärts oder Rückwärts stellen und Vorschub betätigen
Schneidleistung schwach	Batterie ist erschöpft	Batterie mit Ladegerät laden oder überbrücken.
	Motordrehzahl zu niedrig	Vollgas geben
	Trennscheibe stumpf	Schärfen mit Sandstein oder abrasivem Material nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unsere Fachleute beraten Sie weiter und liefern Ihnen das optimale DICOR Diamantwerkzeug.

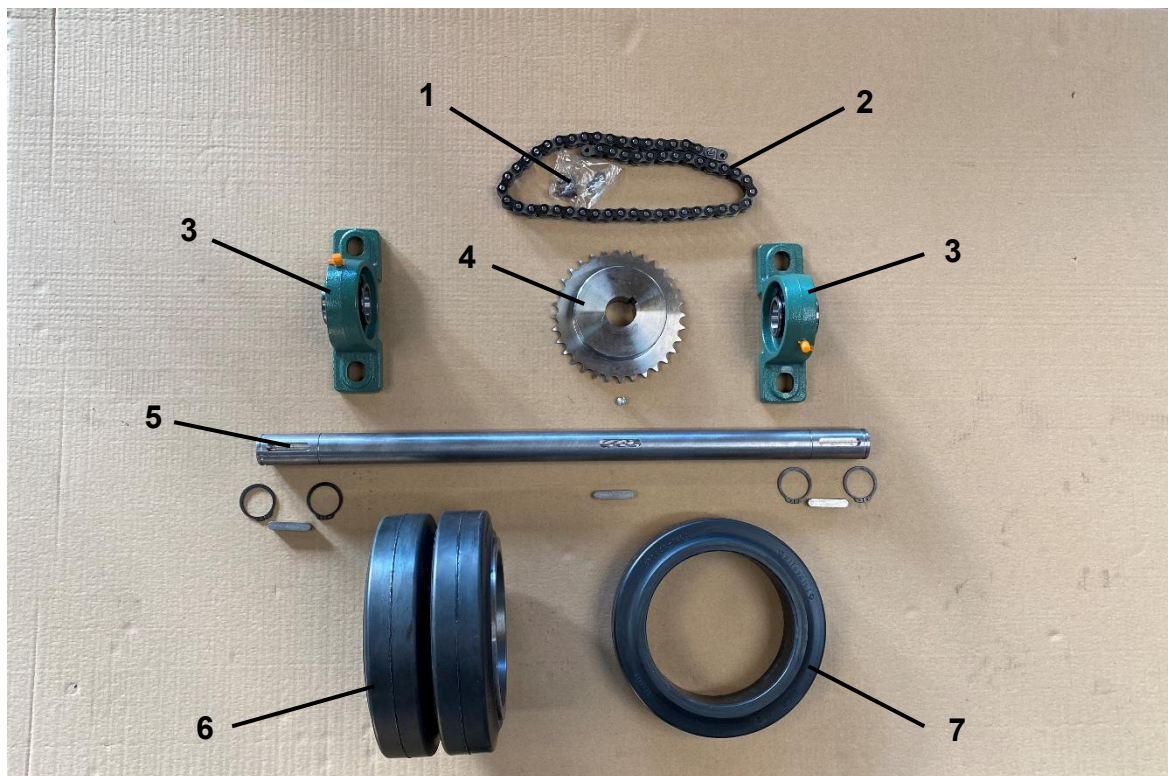
Technische Daten vorbehalten
04/25

WAKRA DICORONA D260



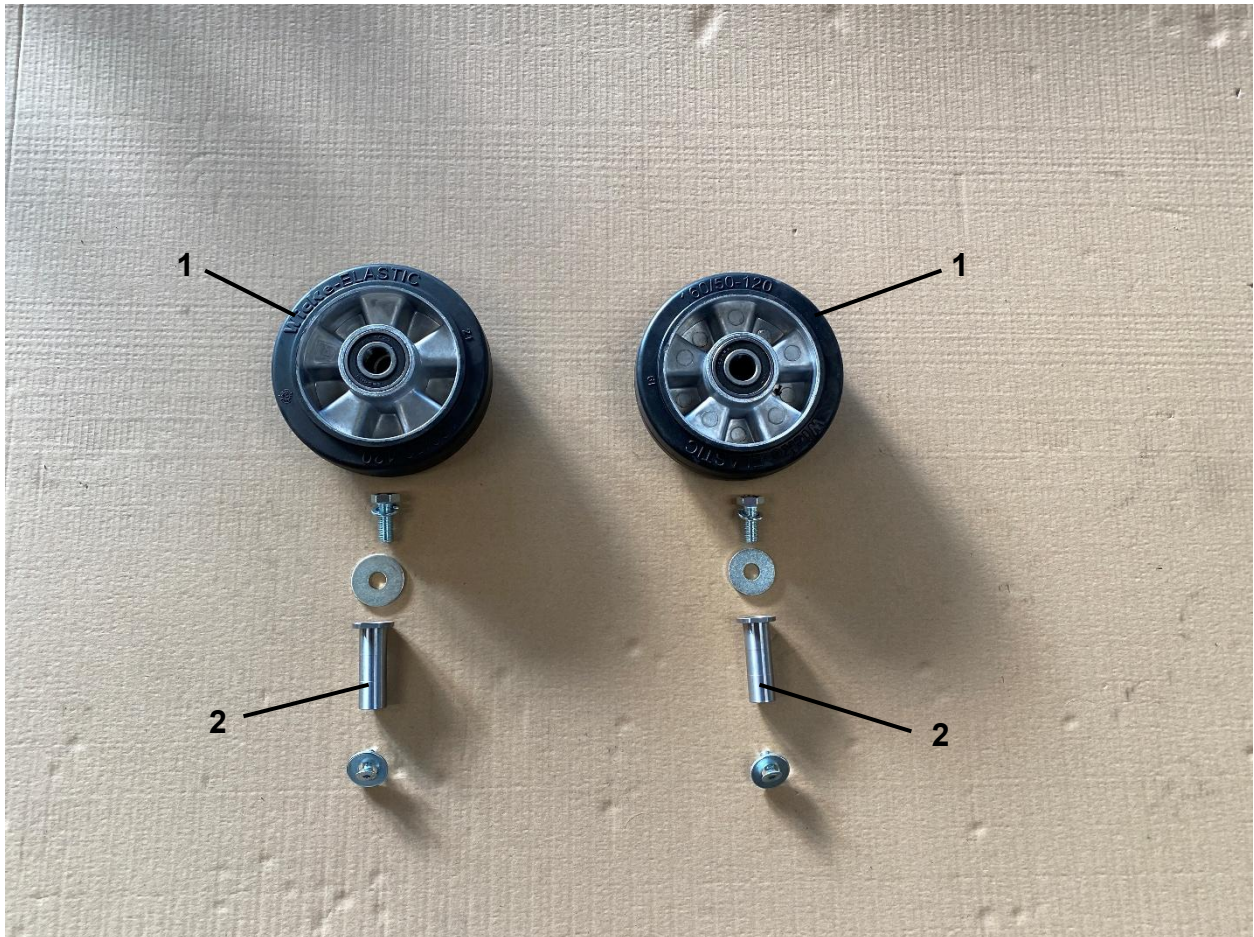
GRIFFE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	115-006	Griffrohr links	1
2	115-005	Griffrohr rechts	1
3	115-007	Gummigriff	2
4	115-008	Klemmschraube M10x20	2



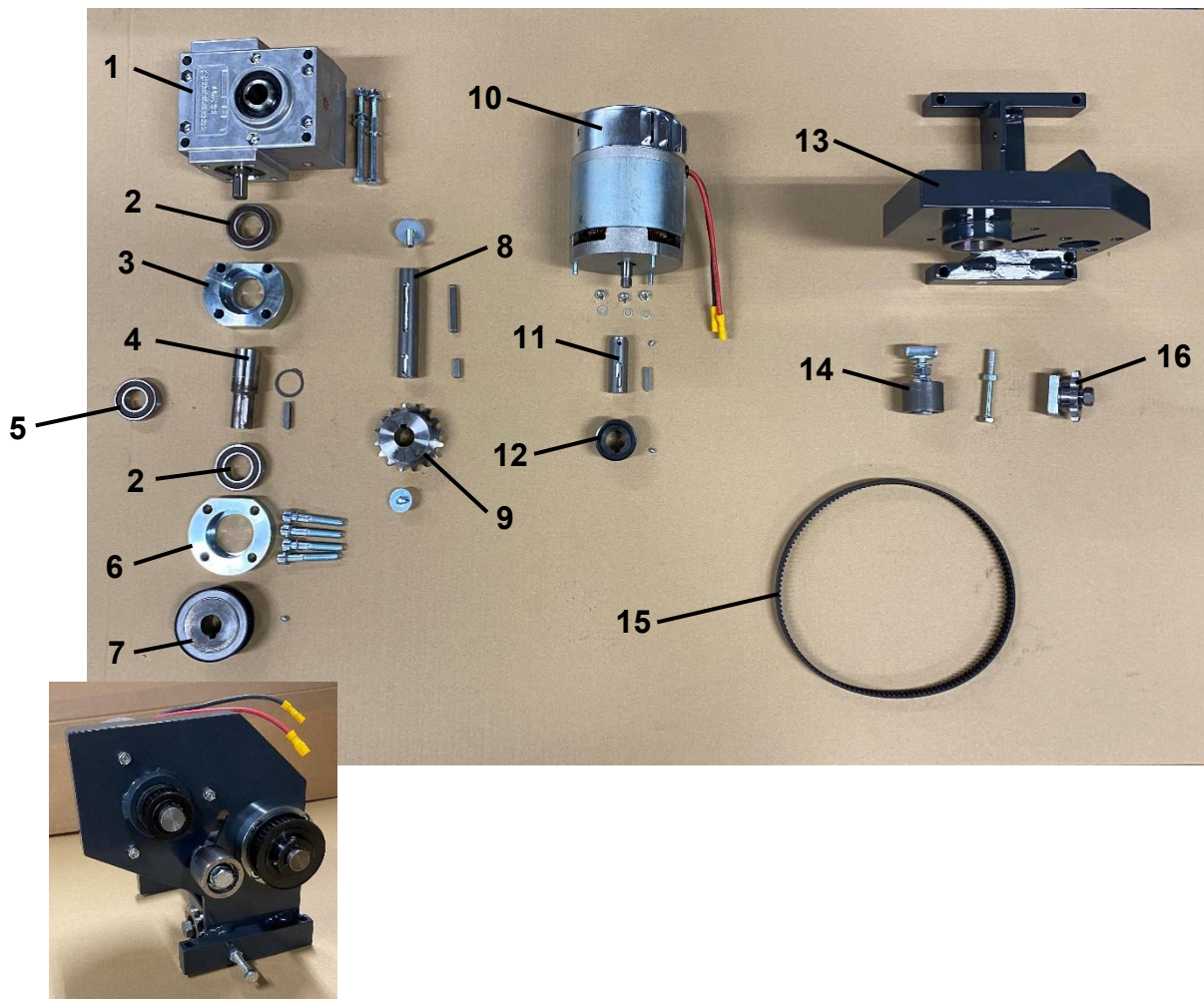
HINTERACHSE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	C134-010	Kröpfglied + Schloss	1
2	C134-011	Rollenkette ½ x 5/16"	1
3	C40-002	Gehäuselager UCP 206	2
4	C40-003	Kettenrad ½ x 5/16" Z32	1
5	C134-012	Hinterachse	1
6	C134-013	Hinterrad komplett	2
7	254-012	Gummibandage 200/50x140	4



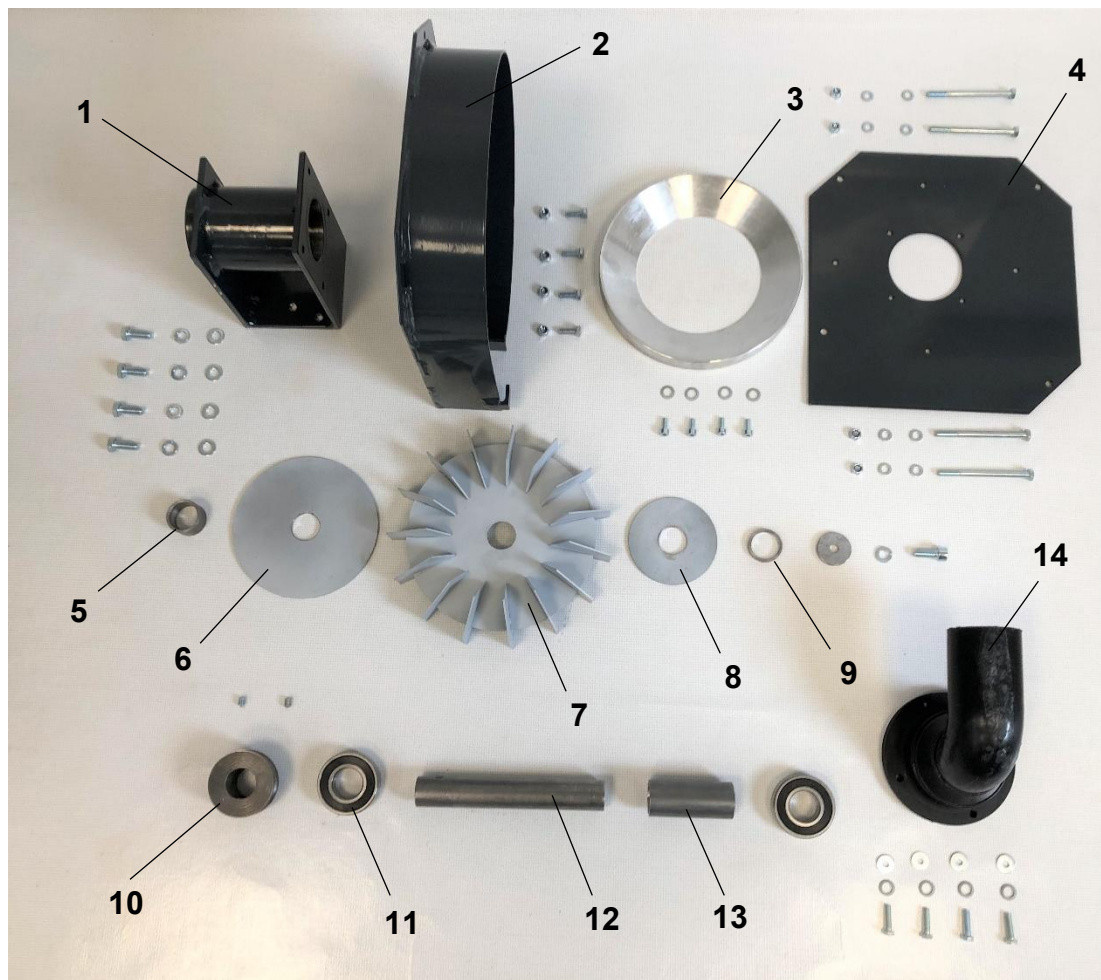
VORDERRÄDER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	115-015	Vorderrad Ø160mm	2
2	E2-34	Achsbolzen	2



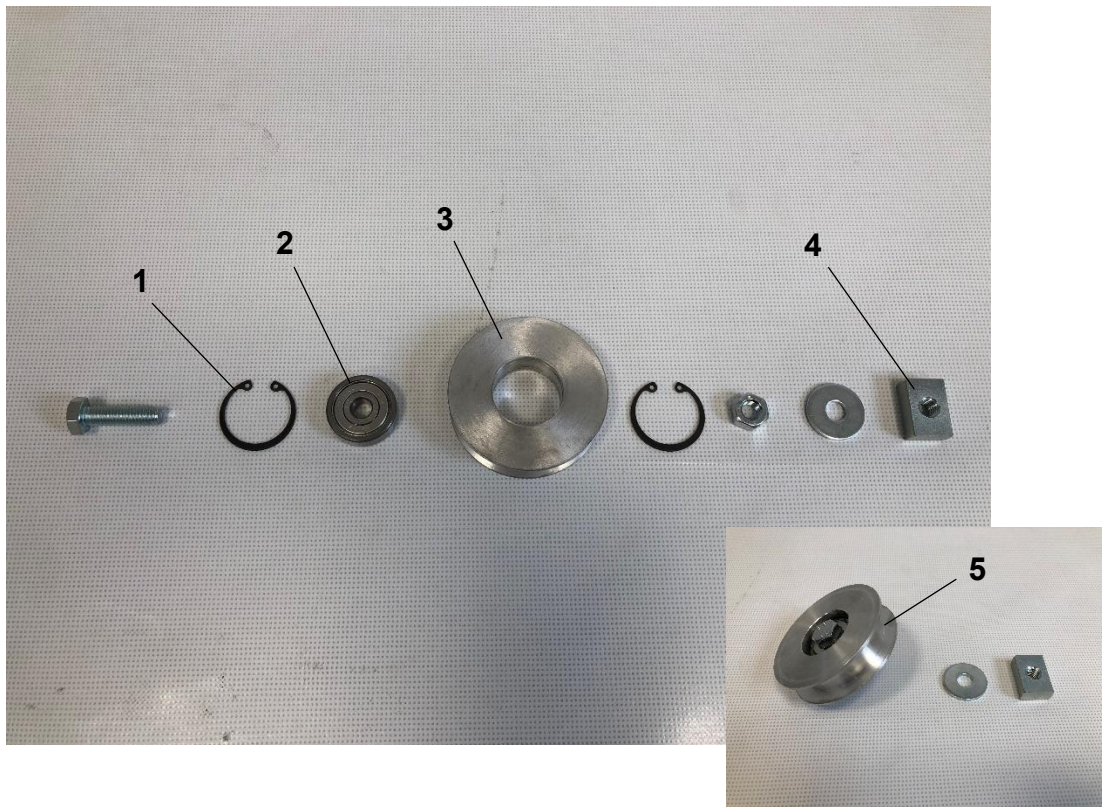
VORSCHUBGETRIEBE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	C40-026	Lenkgetriebe BS40 1:20	1
2	C134-020	Kugellager	2
3	C134-021	Distanzring	1
4	C134-022	Welle zu Vorschub	1
5	C134-023	Kugellager	1
6	C134-024	Distanzring	1
7	C134-025	Zahnriemenscheibe ZRS 40	1
8	C134-026	Welle Lenkgetriebe	1
9	C134-027	Kettenrad Vorschub Z14	1
10	C40-93	Elektromotor S114SE	1
11	C134-028	Verlängerungshülse zu Elektromotor	1
12	C134-029	Zahnriemenscheibe ZRS 24	1
13	C134-030	Gehäuse Vorschub	1
14	C134-031	Riemenspanner	1
15	C134-032	Zahnriemen	1
16	C40-073	Kettenspanner komplett	1
17	C134-033	Vorschub komplett	1



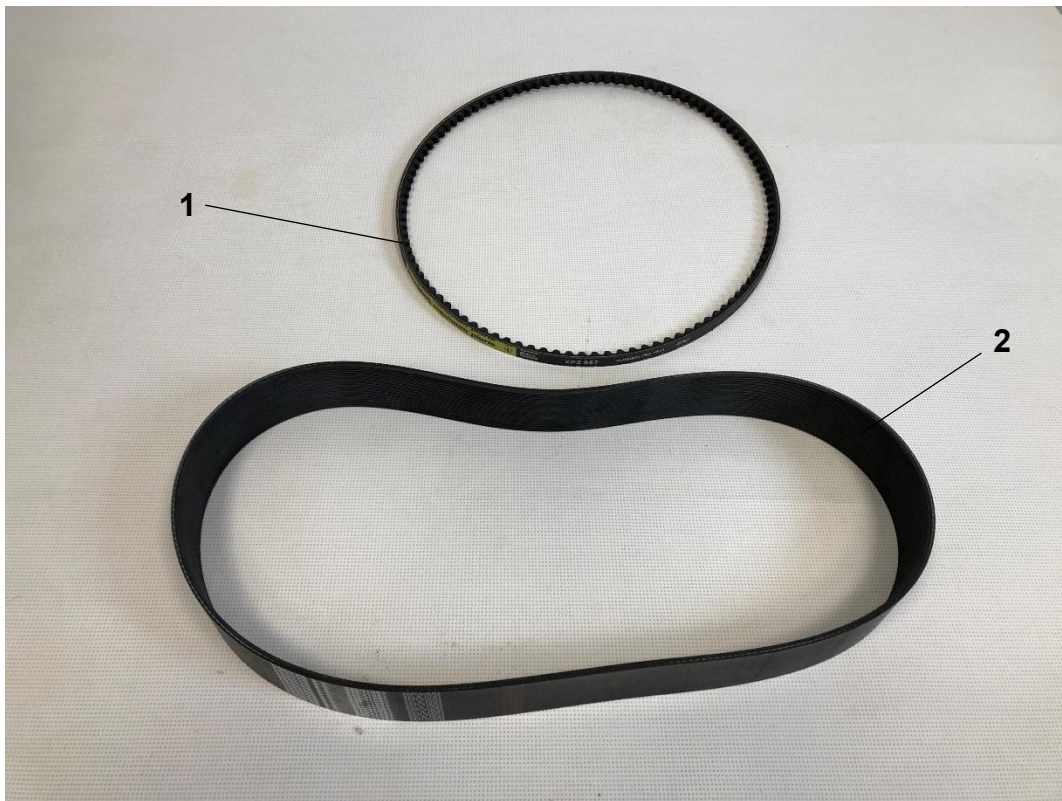
VENTILATOR ZUR ABSAUGUNG

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D473-206	Lagerbock	1
2	D473-207	Ventilatorgehäuse	1
3	D473-208	Innenring	1
4	D473-209	Ventilatordeckel	1
5	D473-214	Distanzhülse Ø30x2,5x17	1
6	D473-216	Stützscheibe	1
7	D473-217	Lüfterrad	1
8	D473-218	Spannscheibe	1
9	D473-212	Distanzhülse Ø30x2,5x5	1
10	D473-211	Riemenscheibe	1
11	D473-212	Kugellager 6205 LLB	2
12	D473-215	Welle	1
13	D473-213	Distanzhülse Ø30x2,5x70	1
14	D473-210	Ansaugkrümmer	1
15	D473-205	Ventilator kompl.	1



SPANNROLLE VENTILATOR

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	259-201	Sprengring I-35 DIN 472	2
2	259-202	Kugellager 6300ZZ	1
3	259-203	Spannrolle	1
4	259-204	Gleitstein	1
5	254-132	Spannrolle komplett (200-047, 250-100)	1



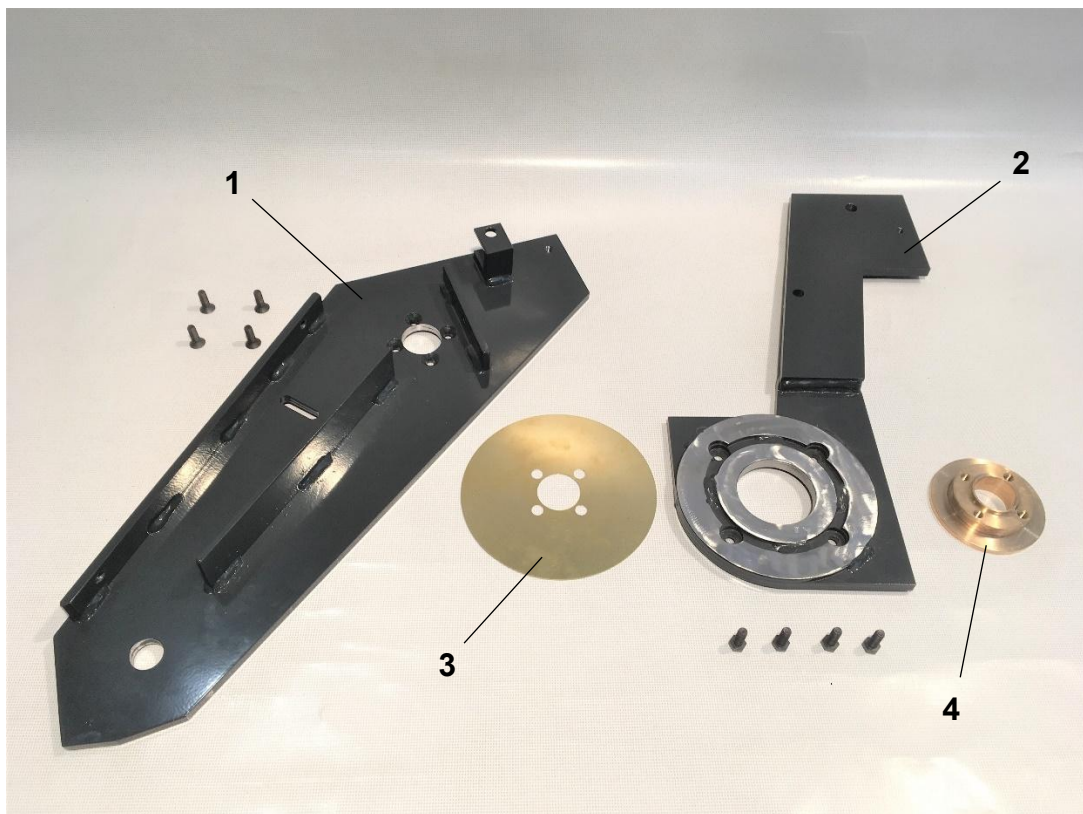
RIEMEN

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-133	Keilriemen XPZ 987 LW	1
2	260-038	Poly-V-Riemen PK14 1060 LW	1



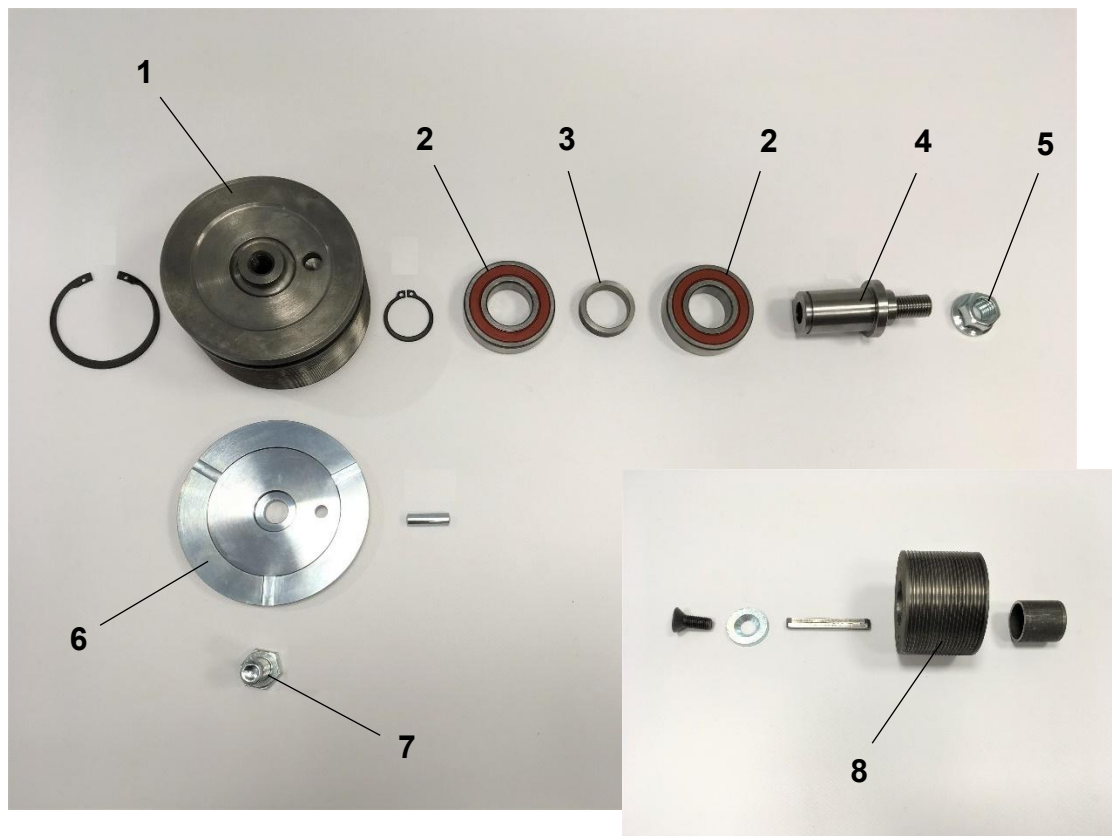
MOTORZUBEHÖR

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-080	Auspuffkrümmer BS254 18 PS	1
	256-081	Auspuffkrümmer BS256 22 PS	1
2	254-082	Auspufftopf BS254 18 PS	1
	256-083	Auspufftopf BS256 22 PS	1
3	254-084	Metallgliederschlauch NW 25 x 240 mm	1
	256-185	Metallgliederschlauch NW 25 x 325 mm	1
4	254-086	Klemmbride Ø 28	2
	254-087	Klemmbride Ø 32	2
5	254-088	Deflektor	1
6	256-089	Schutz zu Auspuffkrümmer BS256	1
7	254-090	Gaszug	1
8	254-023	Motorunterlage	2
9	256-091	Ölkühler BS256	1
10	256-092	Halter zu Ölkühler	1
11	256-093	Schlauch zu Ölkühler 9,6 x 13 x 315 mm	1
12	254-095	Ölablassschlauch	1
13	256-069	Benzinschlauch Metall-Oil 8 x 13 x 650 mm	1



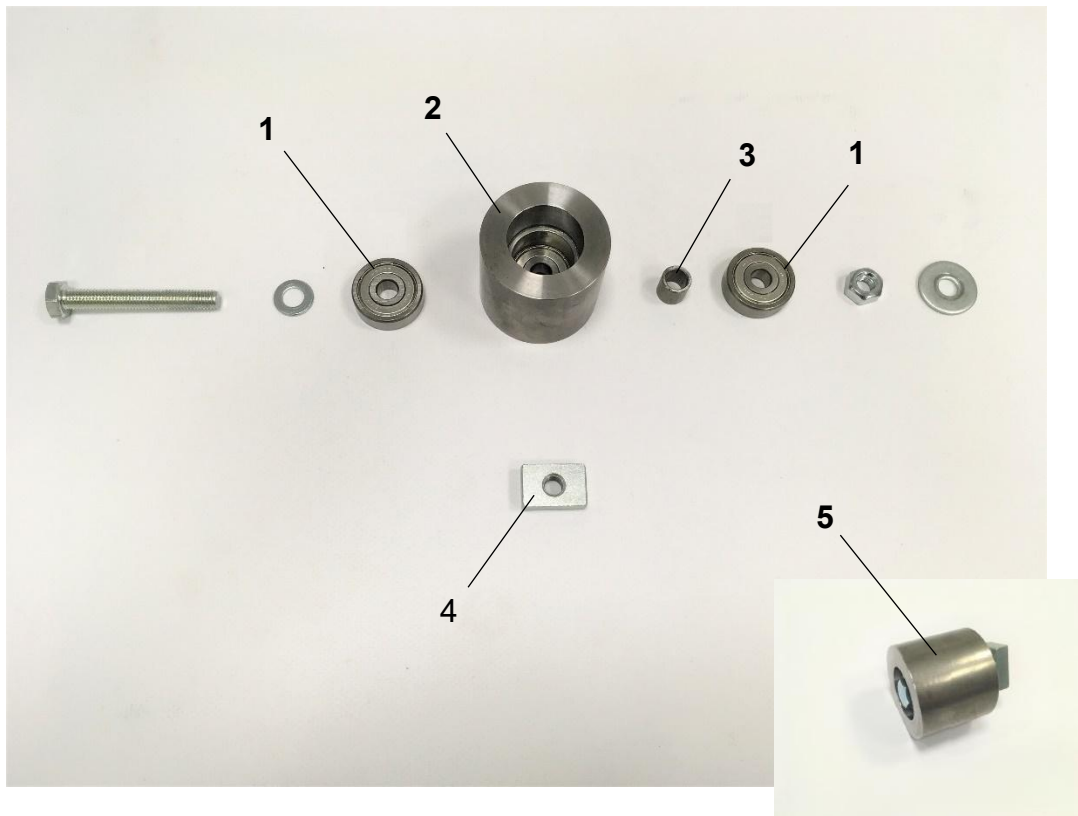
SCHNEIDARM

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-031	Schneidarm	1
2	254-030	Lagerplatte	1
3	254-032	Zwischenscheibe Messing	1
4	254-033	Lagerring Messing	1



SCHNEIDWELLE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	260-039	Poly-V-Riemenscheibe/Schneidwelle Ø115 PK14	1
2	254-042	Rillenkugellager 6206 LLB	2
3	254-043	Distanzhülse	1
4	254-041	Lagerwelle	1
5	254-040	Bundmutter M16	1
6	254-045	Deckflansch	1
7	254-046	Sechskantschraube M14x40	1
8	260-036	Poly-V-Riemenscheibe Motor Ø73 PK14	1
	254-044	Einlagescheiben Ø115x3	4



SPANNROLLE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D259-905	Rillenkugellager zu Spannrolle 6300 ZZ	2
2	D259-906	Spannrolle zu Schneidwellenantrieb	1
3	D259-907	Distanzhülse	1
4	D218S-072	Mutter zu Spannrolle	1
5	254-037	Riemenspannrolle komplett	1



VORABSCHIEDER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	256-140	Halterung zu Vorabscheider	1
2	256-141	Hebel	1
3	256-142	Vorabscheider	1
4	256-143	Kübel	1



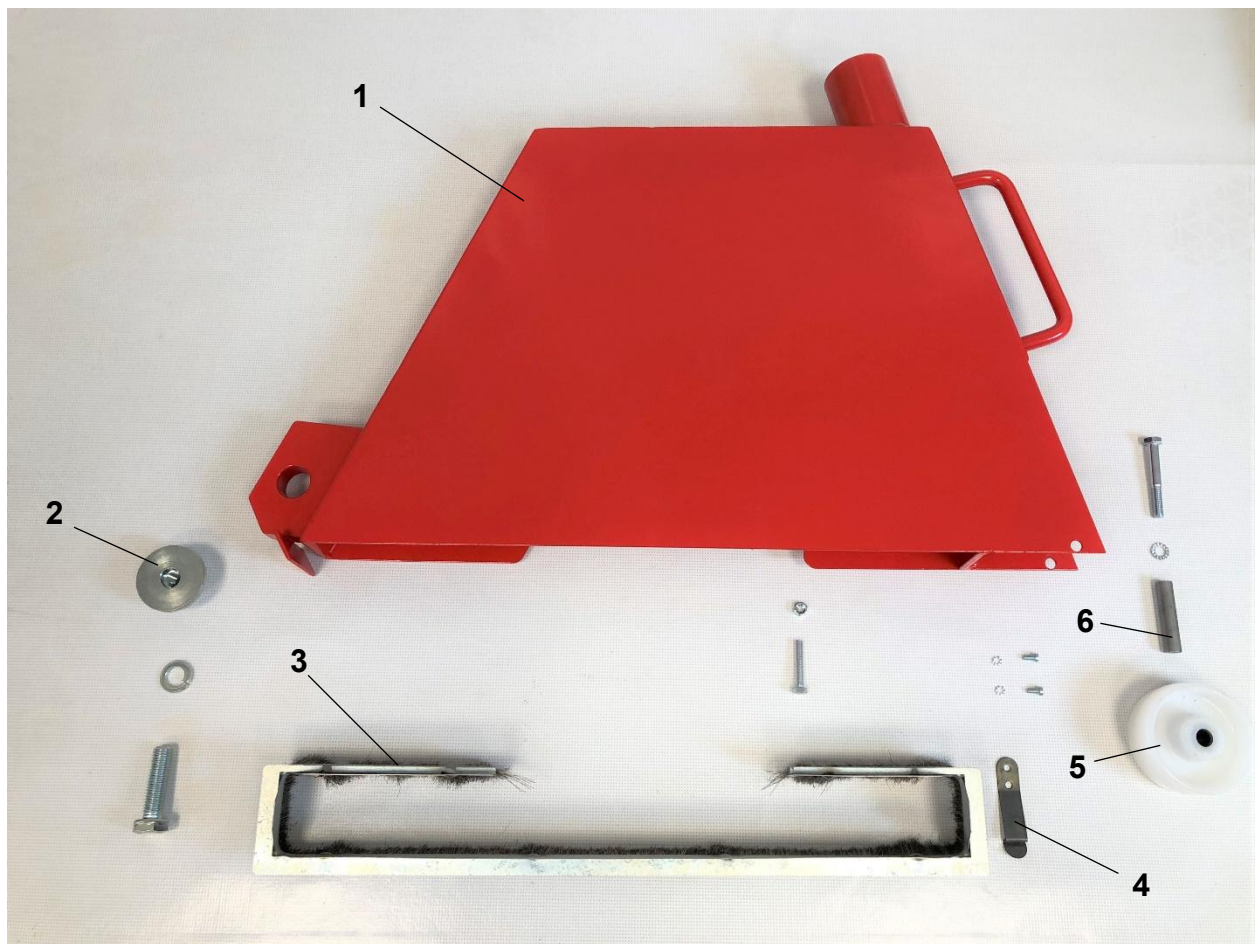
FILTER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	256-144	Filtergehäuse	1
2	256-145	Deckel zu Filtergehäuse	1
3	D2-56	Filter	1
4	D2-55	Dichtung zu Deckel	1
5	250-113	Spannschraube zu Filter	1



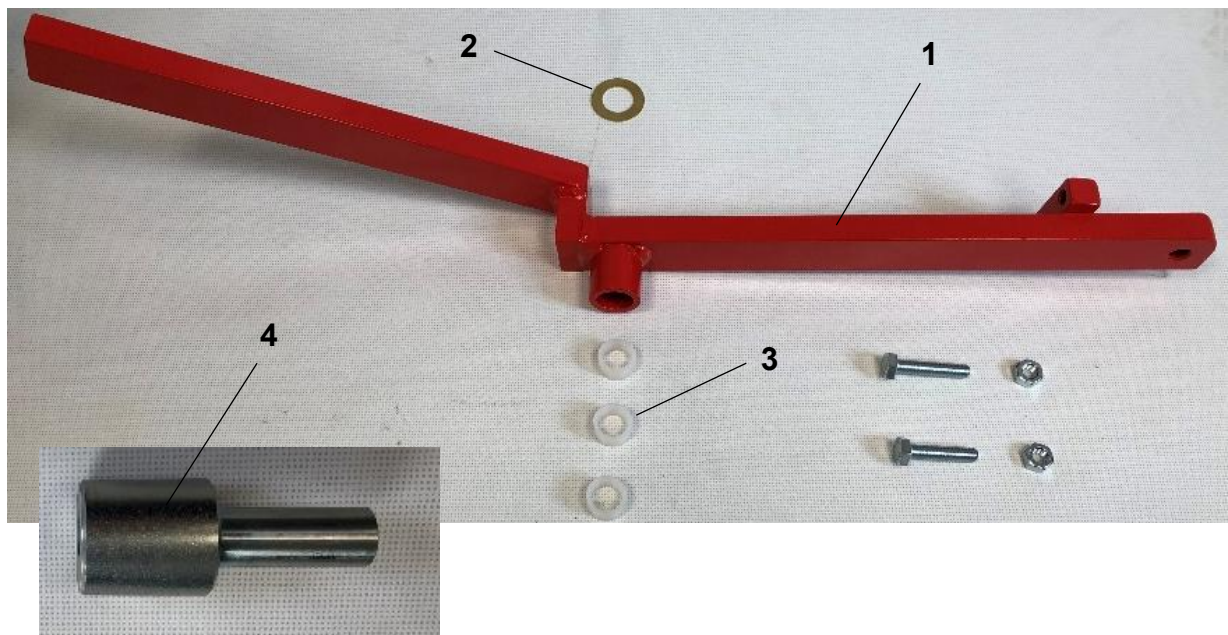
SCHLÄUCHE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	259-205	Saugschlauch Haube-Zyklon Ø50x1500	1
2	259-206	Saugschlauch Haube-Vorabscheider Ø50x1500	1
3	259-207	Saugschlauch Vorabscheider Ø50x850	1
4	D473-60aa	Hülse zu Absaugschlauch NW50	6
5	259-209	Schlauchschelle zu Saugschlauch NW50	6
6	259-210	Splintstift zu Saugschlauch	4



ABSAUGHAUBE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-151	Absaughaube	1
2	259-211	Einsatz Haubenbefestigung	1
3	258-152	Bürste auf Wechselplatte	1
4	20-230	Federklemme	1
5	C6-16	Rad zu Richtungsanzeiger	1
6	259-213	Bolzen Ø12x2x54	1



ARM ZU ABSAUGHAUBE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	260-153	Arm zu Absaughaube	1
2	258-157	Messingscheibe	1
3	C6-32	Lagerhülsen	3
4	258-156	Aufnahmebolzen zu Absaughaube	1



RICHTUNGSANZEIGER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	C6-13	Haltebügel zu Richtungsanzeiger	1
2	C6-15	Richtungsanzeiger komplett	1
3	C6-16	Rad zu Richtungsanzeiger	1
4	254-155	Richtungsanzeiger M8x170	1